

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 50

Artikel: Warum ich Regierungsrat werden will
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-467066>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Schlangenbändiger

Freiheit

Ein politischer Redner sagte unter anderm aus: «... und weiter liebe Genossen und Zuhörer, es wird die Zeit kommen... sie ist nicht mehr weit entfernt... wo ein jeder Mitbürger tun und lassen kann was ihm beliebt, und tut er es aber nicht, so wird er dazu gezwungen —!»

Warum ich Regierungsrat werden will

Habe mit meiner Studentenkarte einen Logenplatz erworben. Ich komme gerade an, als das

Opervorspiel erbraust. Aber: «Ich habe strikten Befehl, während dem Vorspiel niemanden hineinzulassen.» Die Logenschliesserin ist hartnäckig und unerbittlich bis nach fünf peinlichen Warteminuten ein Herr erscheint, dem sie dienstfertig den Zugang zu seiner Loge öffnet. Ich erwarte selbstverständlich gleiche Bedienung, aber umsonst und frage daher entrüstet:

«Wie steht's nun mit dem strikten Befehl!»

«Ja, hier war's ein anderer Fall.» Der Bevorzugte war Regierungsrat.

Erna

Aus dem Zürcher Stadtrat

... Die Kirche soll für die Erweckung und nicht für die Aufweckung der Menschen sorgen! «Wenn der Protest gegen das Frühgeläute nicht

noch stärker ist, so rührt das daher, weil der grösste Teil der Bevölkerung dieses Läuten gar nicht hört!» (Heiterkeit.)

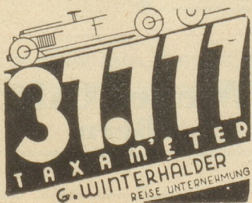
Haku

Der Sargnagel

«Was tu' ich bloss mit meinem Sohn?» Beklagt mit jammernden Gebärden Ein Vater sich. «Zu meinem Sarg Wird einst er noch der Nagel werden!»

Ganz trocken drauf der Götti meint: «Gescheiter, als im Haar zu krauen, Wohl dürfte sein, dem Nagel eins Gehörig auf den Kopf zu hauen!»

....er



à **5.50** Zimmer im
City-Excelsior
ZÜRICH Sihlstr. - vis-à-vis Jelmoli
Im Restaurant Menus à 2.50, 3.—, 4.—